

[REDACTED]

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Montag, 16. August 2021 10:33  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** WG: Unterstützung durch Funkamateure beim Ausfall der BOS-Funknetze während und nach der Unwetterkatastrophe in Rheinland-Pfalz [#226313]

Sehr geehrte [REDACTED]

die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat auf Bitten des Landrates des Landkreises Ahrweiler im Lauf des 18.07.2021 die dortige Einsatzleitung übernommen. Seitdem ist im dortigen Krisenstab kein Angebot von Funkamateuren bekannt.  
Über Meldungen an andere Stäbe liegen uns keine Informationen vor, da diese in eigener Zuständigkeit arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier

Telefon 0651 9494-0  
Telefax 0651 9494-170

[REDACTED]@add.rlp.de  
<https://add.rlp.de>

--

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]@fragdenstaat.de>  
Gesendet: Freitag, 6. August 2021 23:52  
An: [REDACTED]@add.rlp.de>  
Betreff: Unterstützung durch Funkamateure beim Ausfall der BOS-Funknetze während und nach der Unwetterkatastrophe in Rheinland-Pfalz [#226313]

Antrag nach dem LTranspG, VIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie mir Folgendes zu:

In Folge der Überflutungen kam es zu mehreren Störungen im Zugangsnetz und bei der Netzstromversorgung der TETRA-Basisstationen des Digitalfunks der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. In den rheinland-pfälzischen Landkreisen Bitburg-Prüm, Vulkaneifel, Ahrweiler und Bernkastel-Wittlich fielen mehrere Basisstationen in den "Fallback-Betrieb".

Hierbei kann die jeweilige Funkzelle zwar noch Verbindungen zwischen den dort aktuell angemeldeten Funkgeräten vermitteln.

Die Kommunikation mit anderen Basisstationen – etwa in anderen Teilen eines Landkreises – aber ist nicht mehr möglich.

Und auch weitere Hilfskräfte, die zur Unterstützung entsandt werden, können sich im betroffenen Gebiet nicht mehr übers Netz mit den dort schon tätigen Helfern verbinden.

Siehe dazu auch:

<https://digitalfunk.rlp.de/de/archiv/detail/news/News/detail/unwetterkatastrophe-in-rheinland-pfalz-grosseinsatz-fuer-die-autorisierte-stelle-digitalfunk-bos/>

Weiter ist unter:

<https://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/digitaler-polizeifunk-warum-das-milliarden-netz-ausgerechnet-in-der-katastrophe-versagt-hat/27454406.html>

zu lesen:

"

Warum das Milliarden-Netz ausgerechnet in der Katastrophe versagt hat

[...]

Der Netzausfall war kein lokales Phänomen im Bonner Hinterland.

Auch aus dem von den Fluten noch härter getroffenen Kreis Ahrweiler berichten Einsatzkräfte von zunehmender Verzweigung in den Führungsstäben, als in der Katastrophennacht immer mehr Teile des Kreisgebietes über den Digitalfunk plötzlich nicht mehr erreichbar sind.

Steigende Fluten lassen Basisstationen des Netzes absaufen, reißen Stromleitungen und die Verbindungsleitungen zu den Vermittlungsstellen weg, über die die Funkzellen ans Kernnetz angebunden sind.

„Wozu“, zürnt nach der Katastrophe ein führender Katastrophenmanager aus einer betroffenen Region, „haben wir das milliardenteure Digitalnetz eigentlich aufgebaut, wenn es beim ersten großen Härtetest derart versagt?“

[...]

"

Ferner heißt es unter:

<https://www.funkamateure.de/nachrichtendetails/items/DB0DBN-1.html>

"

Flutkatastrophe und Funk

2021-07-24

[...]

Die Kommunikationsmöglichkeiten der Funkamateure wurden augenscheinlich von offizieller Seite nicht gebraucht. Im Kreis Ahrweiler ist bisher wohl alles über Digitalfunk und das verbliebene 4-m-Relais abgewickelt worden. Wir sind gespannt, was die Manöverkritik in einigen Monaten noch an Verbesserungspotenzial liefern wird.

Gleichwohl haben sich anfahrende Hilfskräfte aus dem Saarland über DMR-Relais im Brandmeister-Netz auf der Anfahrstrecke sowie mit dem DMR-Relais DB0DBN auf dem Oelberg verbunden und erste Kontakte in unsere Region hergestellt.

Auch ein Funkamateur bei der Feuerwehr in Bad Neuenahr-Ahrweiler konnte mit seinem Handfunksprechgerät sowohl in FM als in C4FM über das 2-m-Relais DB0DBN auf dem Oelberg arbeiten.

Alle anderen Amateurfunkrelais waren ebenso betriebsbereit.

[...]

"

Meine Fragen:

1) In welchem Umfang sind Funkamateure an Sie bzw. die Krisenstäbe und Einsatzleitungen vor Ort herangetreten, um Kommunikation der Einsatzkräfte über Amateurfunk abzuwickeln ?

2) Bitte nennen Sie ggf. die Gründe, sofern das Hilfsangebot der Funkamateure von Ihrer Seite bzw. von Seiten der Krisenstäbe oder lokalen Einsatzleitung abgelehnt worden ist.

Vielen Dank.

Dies ist ein Antrag auf Auskunft bzw. Einsicht nach § 2 Abs. 2 Landestransparenzgesetz (LTranspG) bzw. nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (VIG), soweit Verbraucherinformationen nach § 2 Abs. 1 VIG betroffen sind.

Sollte diese Anfrage wider Erwarten keine einfache Anfrage sein, bitte ich Sie darum, mich vorab über den voraussichtlichen Verwaltungsaufwand sowie die voraussichtlichen Kosten für die Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft zu informieren. Soweit Verbraucherinformationen betroffen sind, bitte ich Sie zu prüfen, ob Sie mir die erbetene Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft nach § 7 Abs. 1 Satz 2 VIG auf elektronischem Wege kostenfrei gewähren können.

Mit Verweis auf § 12 Abs. 3 Satz 1 LTranspG möchte ich Sie bitten, unverzüglich über den Antrag zu entscheiden. Soweit Umwelt- oder Verbraucherinformationen betroffen sind, verweise ich auf § 12 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 LTranspG bzw. § 5 Abs. 2 VIG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen baldmöglichst, spätestens bis zum Ablauf eines Monats nach Antragszugang zugänglich zu machen.

Sollten Sie für diesen Antrag nicht zuständig sein, bitte ich Sie, ihn an die zuständige Behörde weiterzuleiten und mich darüber zu unterrichten. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich bitte Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) und möchte Sie um eine Empfangsbestätigung bitten. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragen: 226313

Antwort an: [REDACTED]@fragdenstaat.de

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:

<https://fragdenstaat.de/anfrage/226313/upload/67ecbd7dc8b73bcae93d800558d21680eaa090eb/>

Postanschrift

[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie: <https://fragdenstaat.de/fuer-behoerden/>